

INHALT

VORWORT	13
EINFÜHRUNG	15
1. Judentum – Geschichte – Religion	15
2. Gliederung und Leitfaden der Darstellung des Stoffes	28
3. Die Epochen der jüdischen Religions- und Geistesgeschichte	30
4. Mystische Formen jüdischer Religion	33
VORAUSSETZUNGEN UND GRUNDLAGEN DIE VOREXILISCH-BIBLISCHE ZEIT – ALT-ISRAEL	37
1. Das Geschichtsbild in der Bibel	37
1.1 Die biblische Sicht der Geschichte von der Schöpfung bis zur Zerstörung des Ersten Tempels	37
1.2 Die historische und religionsgeschichtliche Sicht	44
2. Gottesbilder in der Bibel	49
2.1 Gott als Familien- und Sippengott: die „Vätergötter“	49
2.2 Die Gottheit in der Auseinandersetzung mit den kanaanäischen Göttern, mit El- und Ba'al-Typen, Natur-, Fruchtbarkeits- und Landwirtschaftsgöttern	53
2.3 JHWH – der Gott des Exodus	65
2.4 Der Gott vom Sinai.....	73
2.5 JHWH als Gottkönig und Gott des Königs.....	77
2.6 Der Gott des Zion.....	82
2.7 Der Gott der Propheten: Recht, Gerechtigkeit und Zivilisationskritik – Gottes neues Handeln in der Geschichte	84
2.7.1 Das Wesen der Prophetie	84
2.7.2 Die Kritik an den sozialen Missständen und der Zivilisation	92
2.7.3 Die Kritik an der Bündnispolitik der Könige	94

2.7.4	Die Kritik am religiösen Synkretismus	97
2.7.5	Exkurs: Die ‚Mystik‘ der Propheten.....	98
2.8	Der Gott des Einzelnen und des Volkes – die Psalmen	102
2.8.1	Vorbemerkung.....	102
2.8.2	Bitt- und Klagelieder vom und für den Einzelnen	103
2.8.3	Volksklage und -bitte	110
2.8.4	Loblieder	112
2.8.5	Der berichtende Lobpsalm des Einzelnen und des Volkes	113
2.8.6	Gottes Thronbesteigung	114
2.9	Die Kultuszentralisation und ihre Bedeutung für das Gottesbild	117
3.	Kosmologie – Erschaffung von Welt und Mensch	122
4.	Die biblische Anthropologie	129
4.1	Der Mensch – Gottes Geschöpf und Ebenbild	129
4.2	Zum Vergleich: christliche Deutungen der <i>imago-dei</i> -Lehre.....	138

DIE PERSISCH-HELLENISTISCHE ZEIT

I. DAS EXIL UND SEINE FOLGEN – DAS ENTSTEHEN DES JUDENTUMS

- | | | |
|----|--|-----|
| 1. | Die Tora als die neue Mitte der Religion | 141 |
| 2. | Die Propheten des Exils und der Rückkehr-
hoffnung – Ezechiel und Deuterojesaja | 147 |

II. DIE HELLENISIERUNG DES JUDENTUMS

- | | | |
|-----|---|-----|
| 1. | Vorbemerkung | 154 |
| 2. | Hellenisierung, Widerstand,
Schulbildungen | 156 |
| 3. | Die Tora | 161 |
| 3.1 | Die Tora und ihre Auslegung | 161 |
| 3.2 | Die Vorzeitlichkeit der Tora | 169 |
| 4. | Das Geschichtsbild | 172 |
| 4.1 | Der Blick auf die Geschichte – katechetische
Geschichtsdarstellung und Apokalyptik | 172 |

4.2	Die Herkunft des Bösen und was die Geschichte bewegt.....	183
4.2.1	Die anthropologische Erklärung.....	183
4.2.2	Die angelologische Erklärung.....	185
4.3	Das Ende der Geschichte: Endzeithoffnungen – Erlösergestalten und das Gericht.....	190
5.	Das Menschenbild	198
5.1	Die monotomische Anthropologie – die Auferstehung des Fleisches	198
5.2	Die dichotomische Anthropologie – die Unsterblichkeit der Seele.....	202
5.3	Die Verbindung der beiden Anthropologien	206
5.4	Der Mensch als Ebenbild Gottes	209
6.	Kosmos und Weisheit	213
6.1	Die Schöpfung.....	213
6.2	Die Weisheit in der Schöpfung.....	216

DAS JUDENTUM NACH DER ZERSTÖRUNG DES ZWEITEN TEMPELS BIS ZUM MITTELALTER

221

I. DAS RABBINISCHE JUDENTUM.....

221

1.	Eigenart des rabbinischen Denkens	221
1.1	Erzählungen und Begriffe.....	221
1.2	Mischna und Talmudim.....	223
1.3	Die Lehre von der zweifachen Tora	227
2.	Das Gottesbild	235
2.1	Gotteserkenntnis aus der Geschichte	235
2.2	Ein Gott der Beziehung	236
2.3	Gott als gnädiger Richter.....	238
2.4	Gott zwischen Gesetz und Gnade	244
2.5	Gottes Königtum und sein Fundament	245
2.6	Schechina – Das Wunder der Gottesgegenwart.....	253
3.	Die Kosmologie – Der in der Ethik begründete Kosmos	257
4.	Die Anthropologie	263
4.1	Körper und Seele – Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung des Leibes	263
4.2	Sündigen mit dem Leib – der Böse Trieb.....	273
4.3	Gottes Gabe gegen den Bösen Trieb – die Tora.....	277

4.4	Der freie Wille des Menschen – die Unfreiheit der Engel	278
4.5	Der Mensch als Ebenbild Gottes – die rabbinische Deutung	280
5.	Die Erlösung in der messianischen Zeit	288

II. MYSTIK DER RABBINISCHEN ZEIT

1.	Mystische Formen und Aktivitäten	299
1.1	Einführung	299
1.2	Visitationsmystik	301
1.2.1	Formen der Toramystik	301
1.2.1.1	Die Tora als Bürge – mystische Elemente rabbinischer Toradeutung	301
1.2.1.2	Die Gegenwart des Sinai – Visitationsmystik beim Torastudium.....	303
1.2.2	Ma'ase Bereschit bzw. Ma'ase Merkava	306
1.3	Unitive Weltfluchtmystik – der Aufstieg in die Himmel.....	310
1.4	Sakral-theurgische Überbrückungsmystik – Die magische Herabzwingung des Himmels und der „göttlichen“ Qualitäten	326
2.	Vom ethischen zum kosmokratischen Weltbild	330
3.	Schi'ur Koma – der unendlich große Gott	335

III. VORBOTEN EINES NICHT-PERSONALISTISCHEN GOTTES- UND MENSCHENBILDES

1.	Die onomatologisch-linguistische Theologie	341
2.	Sprachliche Frömmigkeitselemente	345
3.	Der Mensch als schöpferische <i>imago dei</i> – die Theoriebildung der Haside Aschkenas	348

DAS MITTELALTER

I. SYSTEMATISIERUNG UND DIFFERENZIERUNG DER ÜBERLIEFERUNG – NEUE LITERATUR- FORMEN

II. DIE RELIGIONSPHILOSOPHIE DES SA'ADJA GA'ON – IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE JÜDISCHE RELIGIONSGESCHICHTE

1.	Die neue Situation	362
1.1	Grundpositionen	362
1.2	Die Dogmatisierung des Judentums	367
2.	Die Gotteslehre bei Sa'adja Ga'on	374
2.1	Der Unterschied zum altrabbinischen Denken	374
2.2	Der Schöpfer und die Schöpfung.....	375
2.3	Die Einheit Gottes – Gottes Wesen	379
3.	Die theologische Krise – Das Zerschneiden der <i>imago-dei</i>-Lehre	384
4.	Die Prophetie als von Gott aus Licht oder der Zweiten Luft geschaffene Brücke zwischen dem Unüberbrückbaren	386
5.	Sa'adjas Anthropologie	387
5.1	Die kreationistische Seelenlehre.....	387
5.2	Der freie Wille des Menschen	391
6.	Die Neubewertung der Gebote	393
7.	Die traditionellen Themen der biblisch- rabbinischen Tradition	400

III. ARISTOTELISCHE UND PLATONISCHE

	DEUTUNGEN DES JUDENTUMS	401
A.	Suche nach Wegen aus der Krise	401
B.	Die aristotelische Lösung zur Überwindung der Kluft zwischen dem körperlosen Gott und den leiblichen Menschen	406
a.	<i>Avraham Ibn Da'ud</i>	407
1.	Materie und Bewegung	407
2.	Die Gottesattribute	410
3.	Die Spiritualisierung der Anthropologie – die Neufassung der <i>imago</i>-Lehre	414
4.	Die Prophetie	419
4.1	Die Rolle des Intellekts	419
4.2	Der vollkommene Prophet als Magier.....	423
5.	Das Ziel des religiösen Lebens und die Bedeutung der Gebote	424
b.	<i>Moses Maimonides</i>	431
1.	Höhepunkt der Dogmatisierung des Judentums	431
2.	Gotteslehre	438

2.1	Gott und die menschliche Rede von ihm – die Gottesattribute	438
2.2	Gott als Ursache der Welt – eine Relation?	446
2.3	Die Gottesbeweise	449
3.	Kosmologie	451
3.1	Die Ursachenkette von Gott bis zur Welt	451
3.2	Die Erschaffung der Welt oder deren Ewigkeit	454
3.3	Der Wille Gottes und die Erschaffung der Welt	459
4.	Die Anthropologie des Maimonides – die Lehre von der Gottebenbildlichkeit des Menschen	462
5.	Die Prophetie	468
6.	Das erhoffte Heil	471
6.1	Auferstehung des Fleisches oder intellektuelle Vereinigung mit Gott	471
6.2	Der Messias	479
7.	Die Bedeutung des Gesetzes	480
C.	Die platonische Lösung	488
a.	<i>Der Neoplatonismus als Heilslehre</i>	488
b.	<i>Pseudo-Empedokles (Bendaklis)</i>	491
1.	Das Buch der Fünf Substanzen	491
2.	Die Lehre vom Willen des Schöpfers	496
3.	Die Rückkehr des Seienden in seinen göttlichen Ursprung	498
4.	Der Mensch, die <i>imago</i>-Lehre und die Ethik	500
c.	<i>Jizchak ben Schlomo Jisraeli</i>	502
1.	Der Hauptzeuge für Jisraelis Neoplatonismus – Das Kapitel über die Elemente	502
2.	Gott und sein Verhältnis zur Welt	507
2.1	Emanation, Weltewigkeit und Pantheismus versus Schöpfungstheologie	507
2.2	Wille und Macht Gottes	510
2.3	Gottes Wirken in der Welt – die Aufgabe der Sphäre	511
3.	Die intelligible Welt als die Welt der Formen	512
4.	Der Mensch	514
4.1	Die Seele	514
4.2	Die Ethik und das Ziel des menschlichen Lebens	517

4.3	Erkenntnis als Selbsterkenntnis – der Mensch als Mikrokosmos.....	520
5.	Lohn und Strafe – die Lehre von Heil und Glückseligkeit.....	521
6.	Die Prophetie – der Mensch als <i>imago animae et intellectus</i>.....	524
d.	<i>Schlomo Ibn Gevirol</i>	525
1.	Dichter und Philosoph.....	525
2.	Gotteslehre.....	528
2.1	Die Lehre von Gott – dem Einen.....	528
2.2	Der Wille des Schöpfers.....	532
3.	Weltbild.....	534
3.1	Materie und Form und die übrigen intelligiblen Substanzen.....	534
3.2	Die zwei Weltsubstanzen.....	536
3.3	Der Einfluss der Gestirne auf das irdische Leben.....	539
4.	Das Bild vom Menschen.....	542
5.	Die Ethik – <i>imitatio</i> und <i>imago dei</i>.....	546
e.	<i>Pseudo-Bachja</i>	553
1.	Pseudo-Bachja – ein platonisierender jüdischer Theologe.....	553
2.	Die Kosmologie – der Makroanthropos.....	558
3.	Der Mensch.....	559
3.1	Das Wesen des Menschen – die Seele.....	559
3.2	Die Ebenbildlichkeit des Menschen.....	561
4.	Die Herkunft des Bösen.....	562
5.	Psychologie und Ethik.....	564
f.	<i>Jehuda Abravanel – Leone Ebreo</i>	566
1.	Lebensdaten und das Buch <i>Dialoghi d'Amore</i>.....	566
2.	Leones neoplatonische Kosmologie und Theologie.....	571
2.1	Ewigkeit der Materie – oder <i>creatio ex nihilo</i>	571
2.2	Die Liebe und die Schönheit.....	576
2.3	Der Mensch – Formen der Liebe – das Ziel des Menschen.....	581

D.	Ein Plädoyer zur Unterscheidung von Religion und Philosophie – Jehuda Ha-Levi.....	585
1.	Der Autor und die historischen Hintergründe des <i>Sefer ha-Kusari</i>.....	585
2.	Der <i>Sefer ha-Kusari</i> und dessen biographische Bezüge.....	588
3.	Das Gottesbild.....	590
3.1	Der Unterschied „zwischen dem Gott Abrahams und dem Gott des Aristoteles“.....	590
3.2	Der rabbinische Gott in philosophischem Gewand	597
4.	Die Anthropologie – der Mensch als Gattung und die Israeliten.....	601
5.	Die Gebote und das Heilige Land.....	610
	REGISTER	615